

Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung von Zinsterminkontrakten

Das Prinzip der Einzelbewertung
bei funktional verknüpften Finanzgeschäften

von
Dipl.-Kfm. Dr.
Andreas Oestreicher

B 52020

**Justizische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt**

**IDW-Verlag GmbH
Düsseldorf 1992**

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Abbildungsverzeichnis	XXV
I Einführung	1
A Problemstellung	1
B Zielsetzung und Aufbau der Arbeit	3
II Die finanzwirtschaftliche Steuerung des Zinsänderungsrisikos mit Hilfe von Zinsterminkontrakten	7
A Die Aufgaben des Zinsrisikomanagements im Rahmen der betrieblichen Finanzpolitik	7
1 Die Bedeutung des Zinsänderungsrisikos für die finanzwirtschaftliche Auswahlsentscheidung	7
2 Die Erfassung des Zinsänderungsrisikos	10
21 Begriffliche Grundlagen	10
a Zinsänderungsrisiko	10
b Risikovariable und Referenzwert	12
22 Die Entstehungsbereiche des Zinsänderungsrisikos	16
a Darlehen	19
aa Darlehensforderungen	19
bb Darlehensverbindlichkeiten	19
b Schuldverschreibungen	21
23 Die Bestimmungsfaktoren des Zinsänderungsrisikos	23
a Die endogenen Bestimmungsfaktoren des Zinsänderungsrisikos ...	24

	aa	Die Struktur der Zahlungsreihe	24
	bb	Die Dauer der Zinsbindung	25
	b	Die exogenen Bestimmungsfaktoren des Zinsänderungsrisikos	26
	aa	Die Struktur der Marktzinsen	26
	bb	Die Entwicklung der Marktzinsen	31
24		Die Ausprägungsformen des Zinsänderungsrisikos	34
	a	Das Kapital- und Einkommensrisiko	34
	b	Das variable und Festzinsrisiko	38
3		Die Quantifizierung des Zinsänderungsrisikos	40
31		Die Eignung vorliegender Sonderrechnungen zur Quantifizierung des Zinsänderungsrisikos	41
	a	Ansätze zur Quantifizierung des Zinsänderungsrisikos bei Kreditinstituten	41
	aa	Darstellung	41
	aaa	Zinsertragsbilanzen	42
	bbb	Reinvermögenskonzepte	53
	bb	Analyse	61
	b	Ansatz zur Erfassung des Zinsänderungsrisikos für andere Unternehmen	69
	aa	Darstellung	69
	bb	Analyse	71
32		Die Entwicklung eines Instrumentariums zur Quantifizierung des Zinsänderungsrisikos bei Unternehmen des produzierenden Ge- werbes und des Handels	74
	a	Aufbau der Rechnung	74
	aa	Die materielle Abgrenzung der risikotragenden Geschäfte	74

	bb	Die zeitliche Abgrenzung des Planungshorizonts	75
	cc	Die formale Gestaltung des Risikokalküls	76
	b	Die Bewertung der Zinsrisikoposition	77
	aa	Die Bestimmung und Prognose der Marktzensstruktur	77
	bb	Die Veränderung der Nettozinszahlungen	78
	c	Beispiel	80
4		Risikopolitische Maßnahmen zur Steuerung des Zinsänderungsrisikos	87
41		Systematik risikopolitischer Maßnahmen	87
42		Die Möglichkeiten zur Steuerung des Zinsänderungsrisikos	88
	a	Vorkehrungen zur Verminderung der Risikoursachen	88
	b	Maßnahmen zur Begrenzung des möglichen Schadens	88
	aa	Schadenverringemde Maßnahmen	88
	bb	Schadenabsichernde Maßnahmen	90
B		Der Einsatz von Zinsterminkontrakten zur Steuerung des Zinsänderungsrisikos	93
1		Zinsterminkontrakte als innovative Instrumente des Zinsrisikomanagements	93
11		Die ökonomischen Motive für den Abschluß von Zinsterminkontrakten	93
12		Die zivilrechtlichen Rahmenbedingungen bei Zinsterminkontrakten	97
	a	Börsentermingeschäfte	97
	b	Die rechtliche Verbindlichkeit von Börsentermingeschäften	99
	c	Die zivilrechtliche Wirksamkeit von Zinsterminkontrakten	102
13		Die formale Konzeption von Zinsterminkontrakten	103
	a	Begriff und Arten	103
	b	Der Handel mit Zinsterminkontrakten	108

14	Die Risiken aus Zinsterminkontrakten	114
	a Wertänderungsrisiken	115
	b Erfüllungsrisiken	118
2	Die Grundprinzipien der Steuerung des Zinsänderungsrisikos mit Zinsterminkontrakten	119
21	Das Hedging mit Zinsterminkontrakten	119
22	Der Anwendungsbereich von Zinsterminkontrakten	121
23	Die Grundformen der Absicherung mit Zinsterminkontrakten	124
	a Der Verkauf von Zinsterminkontrakten	124
	b Der Kauf von Zinsterminkontrakten	125
3	Die Elemente der Sicherungsentscheidung	125
31	Das Terminmarktinstrument	127
	a Die Bestimmungsfaktoren der Auswahlentscheidung	127
	aa Das Verhältnis der Preiselastizitäten	127
	bb Die Liquidität der verfügbaren Kontrakte	129
	cc Die Transaktions- und Ausführungskosten	130
	b Die Auswahl des optimalen Terminmarktinstruments	131
32	Die Kontraktzahl	133
	a Die Bestimmungsfaktoren des Kontraktvolumens	133
	aa Der Nominalwertfaktor	133
	bb Der Laufzeitfaktor	133
	cc Der Reagibilitätsfaktor	135
	b Die Berechnung der optimalen Kontraktzahl	138
33	Die Kontraktfälligkeit	139
	a Die Bestimmungsfaktoren der Auswahlentscheidung	139
	b Die Festlegung der Kontraktfälligkeit	140

	aa Einfache Hedgingstrategien	140
	bb Komplexe Hedgingstrategien	141
4	Ergebnis	143
III	Die bilanzielle Abbildung des Zinsrisikomanagements in der Handels- und Steuerbilanz	145
A	Die Bilanzrechtskonzeption der Handels- und Steuerbilanz	145
1	Zivilrechtliche und wirtschaftliche Betrachtungsweise des Zinsmanagements durch Zinsterminkontrakte	145
2	Die Zwecksetzung der handelsrechtlichen Jahresabschlußrechnung	147
3	Die fundamentalen Bilanzierungsprinzipien	152
31	Das Realisationsprinzip	153
32	Das Imparitätsprinzip	157
33	Die Objektivierungsprinzipien	160
4	Der steuerliche Bewertungsvorbehalt und die Grundsätze der Maßgeblichkeit	163
B	Die Abbildung der Festzinspositionen bei formalrechtlicher Auslegung des Grundsatzes der Einzelbewertung	170
1	Die Abbildung der Fremdfinanzierung in der Handels- und Steuerbilanz	170
11	Die Ansprüche und Verpflichtungen aus Finanzierungsverträgen	170
12	Die bilanzielle Erfassung der Ansprüche und Verpflichtungen aus Finanzierungsverträgen	171
a	Darlehen	171
b	Schuldverschreibungen	174
13	Die Bewertung der Ansprüche und Verpflichtungen aus Finanzierungsverträgen bei Zinsänderungsrisiko	175
a	Darlehen	175

	aa	Darlehensforderungen	176
	bb	Darlehensverbindlichkeiten	181
	b	Schuldverschreibungen	190
	aa	Wertpapierforderungen	190
	bb	Anleiheverbindlichkeiten	195
2		Die Abbildung der Zinsterminkontrakte in der Handels- und Steuerbilanz	197
21		Die Ansprüche und Verpflichtungen aus Zinsterminkontrakten	197
22		Die bilanzielle Erfassung der Ansprüche und Verpflichtungen aus Zinsterminkontrakten	200
	a	Die gegenseitigen Leistungspflichten	200
	b	Das Sicherheitsdepot	204
	aa	Einrichtung	204
	bb	Anpassung	205
	cc	Auflösung	208
23		Die Bewertung der Ansprüche und Verpflichtungen aus Zinsterminkontrakten bei Zinsänderungsrisiko	209
	a	Die gegenseitigen Leistungspflichten	209
	aa	Rückstellungen für Verluste aus dem Kauf von Zinsterminkontrakten	211
	bb	Rückstellungen für Verluste aus dem Verkauf von Zinsterminkontrakten	213
	b	Das Sicherheitsdepot	214
3		Die Abbildung des Zinsänderungsrisikos bei formalrechtlicher Auslegung des Grundsatzes der Einzelbewertung	215
31		Die Grundformen der Absicherung des Zinsänderungsrisikos mit Zinsterminkontrakten	216
32		Simultane Hedgegeschäfte	218

a	Short hedge	218
b	Long hedge	222
33	Antizipative Hedgegeschäfte	227
a	Short hedge	227
b	Long hedge	233
34	Ergebnisse	238
a	Simultane Hedgegeschäfte	240
b	Antizipative Hedgegeschäfte	241
C	Die Abbildung des Sicherungszusammenhangs bei wirtschaftlicher Auslegung des Grundsatzes der Einzelbewertung	243
1	Die Notwendigkeit einer modifizierten Auslegung des Grundsatzes der Einzelbewertung	243
11	Simultanes Hedgegeschäft	243
12	Antizipatives Hedgegeschäft	245
2	Die Reichweite der wirtschaftlichen Auslegung des Grundsatzes der Einzelbewertung	247
21	Objektivierungsprinzip	247
22	Einschränkungen der formalen Einzelbewertung zu Gunsten des Realisationsprinzips	248
a	Die selbständige Nutzungsfähigkeit des Bewertungsobjektes	248
b	Die Einzelbewertung im Zugangszeitpunkt	252
23	Einschränkungen der formalen Einzelbewertung zu Gunsten des Imparitätsprinzips	256
a	Die verlustfreie Bewertung am Bilanzstichtag	257
b	Die Folgebewertung im Rahmen des Teilwertkonzeptes	264
24	Ergebnisse	268

3	Schlußfolgerungen für die Abbildung des Zinsrisikomanagements durch Zinsterminkontrakte	270
31	Die Objektivierung des Sicherungszusammenhangs	271
32	Die modifizierte Einzelbewertung simultaner Hedgegeschäfte	278
	a Die Bewertung von short hedges	278
	aa Handelsrechtliche Bewertungsprinzipien	278
	bb Steuerliche Bewertungsprinzipien	281
	cc Beispiel	286
	b Die Bewertung von long hedges	287
	aa Handelsrechtliche Bewertungsprinzipien	287
	bb Steuerliche Bewertungsprinzipien	288
	cc Beispiel	289
33	Die formalrechtliche Einzelbewertung antizipativer Hedgegeschäfte	290
	a Die Bewertung von short hedges	290
	aa Allgemeine Bewertungsprinzipien	290
	bb Beispiel	295
	b Die Bewertung von long hedges	296
	aa Allgemeine Bewertungsprinzipien	296
	bb Beispiel	298
IV	Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	299
V	Literaturverzeichnis	303
VI	Verzeichnis der Entscheidungen	335
VII	Verzeichnis der Schreiben der Finanzverwaltungen	339
VIII	Verzeichnis der sonstigen Quellen	341
XIX	Sachwortverzeichnis	343
XVIII		